

1. Vorder- und Rückenteil Modell A
2. Tunnelzug Modell A/B
3. Gummiband-Schablone Modell A/B
4. Vorder- und Rückenteil Modell B

Für Modell A die Schnitt-Teile 1 bis 3 verwenden.
Für Modell B die Schnitt-Teile 2 bis 4 verwenden.

WIE MAN KWIK-SEW SCHNITTE VERWENDET

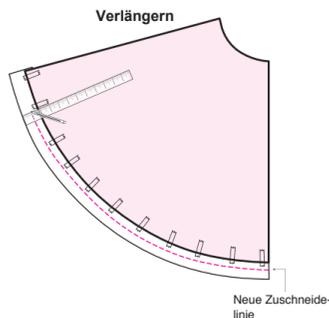
Dieses Schnittmuster enthält fünf Größen. Zur Ermittlung der zu nähende Größe den Taillen- und Hüftumfang mit den Maßen auf dem Schnittmusterumschlag vergleichen. Sind Ihre Maße kleiner, wird das Kleidungsstück lockerer sitzen, sind Ihre Maße größer, so wird das Kleidungsstück enger sitzen. Die fertige Weite des Rocks an der stärksten Stelle der Taille und der Hüfte ist auf dem Schnittmuster angegeben.

DIE LÄNGE ANPASSEN

Es ist wichtig, die korrekte Länge des rocks zu überprüfen. Für die Rocklänge von der Taille bis zur gewünschten Rocklänge messen. Vergleichen Sie dieses Maß mit den Maßen auf dem Schnittmusterumschlag. Notieren Sie sich, um wie viel Sie den Rock verlängern oder kürzen möchten.

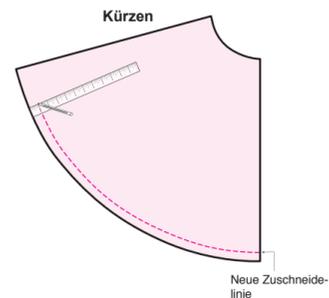
Verlängern

Seidenpapier an der Unterkante des Papierschnitts hinzufügen. Mit dem Lineal von der Unterkante aus den gewünschten Betrag nach unten anzeichnen. Dies ist die neue Zuschneidelinie.



Kürzen

Mit dem Lineal von der Unterkante aus nach oben den gewünschten Betrag anzeichnen. Dies ist die neue Zuschneidelinie.

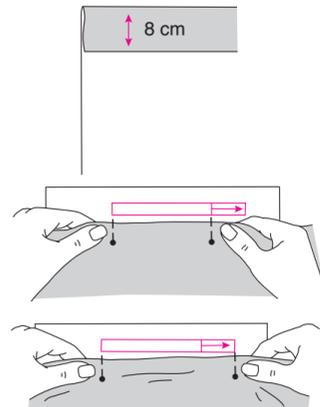


Benötigte Werkzeuge

Sie benötigen folgende Werkzeuge und Hilfsmittel: Stecknadeln, eine scharfe Schere, Maßband, Lineal oder Nahtlere, Klebeband, z.B. von Tesa, optimal ist ein beschreibbares Klebeband, Bleistift, zwei Sicherheitsnadeln für das Gummi.

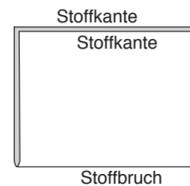
Zuschneiden

Achten Sie darauf, dass Sie die Dehnbarkeit Ihres Stoffes mit der auf dem Schnittmusterumschlag angegebenen Dehnungstabelle überprüfen: Hierzu den Stoff quer 8 cm einschlagen. An der Bruchkante 10 cm Stoff markieren. Den Stoff auf die Dehnungszeichnung auflegen, und mit der rechten Hand bis zum Ende des Pfeils dehnen. Dehnt sich der Stoff leicht ohne sich auf die Außenseite einzurollen oder dehnt er sich etwas weiter, hat der Stoff die benötigte Menge an Dehnung für dieses Schnittmuster.

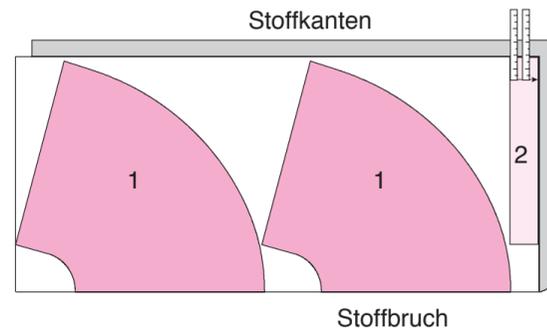


Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Hierzu den Stoff so behandeln, wie Sie auch das fertige Kleidungsstück waschen möchten. Den Stoff, wenn nötig, bügeln. Das Layout für die Stoffbreite und die Kleidungsgröße, die Sie arbeiten möchten, wählen.

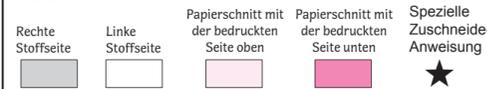
Den Stoff rechts auf rechts falten, die Stoffkanten treffen aufeinander (die Stoffkanten sind Längskanten des Stoffs). Achten Sie darauf, dass die Stoffkanten gerade sind und die Längskanten parallel zum Stoffbruch.



Die Papierschnitt-Teile mit der Schrift nach oben auf den Stoff legen, es sei denn, der Zuschneideplan sagt ausdrücklich etwas anderes. Änderungen, die Sie am Schnitt vorgenommen haben, z.B. kürzen oder verlängern, kann die Position auf dem Stoff verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Legen Sie den Schnitt so auf, dass die bedruckte Seite oben liegt und die Pfeile der „Fadenlauf“-Linie immer in dieselbe Richtung schauen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Ein Ende des Papierschnitts zuerst auflegen, messen, wie weit es zum Stoffbruch oder zur Stoffkante ist. Dann den Schnitt soweit am anderen Ende verschieben, bis dieses Maß überein stimmt. Teile die mit "On Fold" beschriftet sind, werden im Stoffbruch aufgelegt, d.h. diese Teile mit der entsprechenden Kante entlang der Stoffbruchkante des Stoffs auflegen, so dass das gesamte Schnitt-Teil zugeschnitten werden kann. Die Stoffbruchkante nicht aufschneiden. Das Papierschnitt-Teil entlang der Kanten und Ecken aufstecken. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu, dabei eine Hand nahe der Kante auflegen. Den Stoff flach auf dem Tisch liegen lassen, nicht herumschieben. Schneiden Sie, soweit Sie können, dann vorsichtig den Stoff schieben und weiter schneiden.



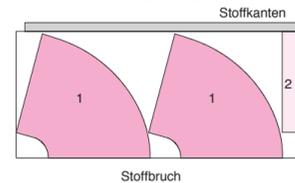
ZUSCHNEIDE-LEGENDE



Rock A

Alle Größen

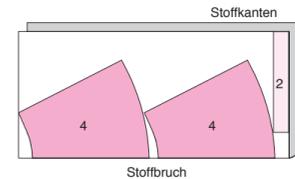
Stoff
150 cm



Rock B

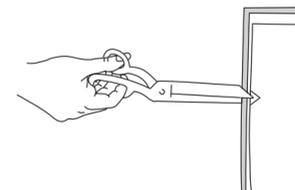
Alle Größen

Stoff
150 cm

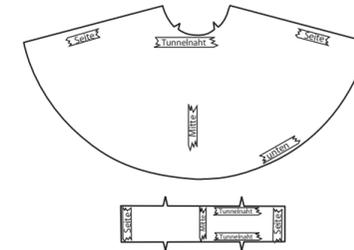


Markieren

Passzeichen werden während des Nähens verwendet. Sie sollten deshalb darauf achten, dass Sie diese Passzeichen auf den Stoff übertragen. Ein einfacher Weg ist das Einknippen der Nahtzugabe an dieser Stelle. Achten Sie darauf, nur sehr kleine Knipse zu machen.



Beschriften Sie jedes Schnitt-Teil. Hierfür einen Streifen Klebeband auf die linke Stoffseite aufbringen und auf diesem Klebestreifen entsprechend notieren, um welches Schnitt-Teil es sich handelt.

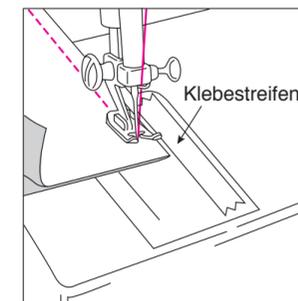


EMPFOHLENE NÄHTECHNIKEN

Verwenden Sie eine 12/80er Universal-Nähnaedel. Die Nähmaschine auf eine Stichlänge von etwa 4-5 Stichen pro Zentimeter einstellen.

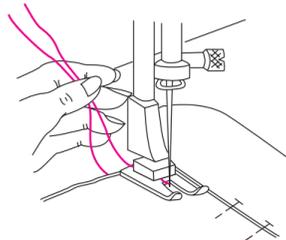
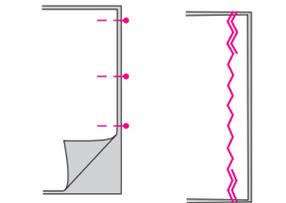
NAHTZUGABEN

1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten. Nahtzugaben-Führungen sind normalerweise auf der Stichplatte jeder Nähmaschine vorhanden. Einige Maschinen haben diese Einteilungen in Inches, einige in Zentimetern. Verwenden Sie 5/8", wenn Ihre Stichplatte in Inches angegeben ist, ansonsten 15 oder 1.5. Sie können Sie auch mit Klebeband wie gezeigt eine Linie auf Ihre Stichplatte geben, sollten Sie keinerlei Hilfslinien darauf haben.



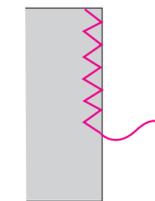
Nähte steppen

Zwei Stücke Stoff rechts auf rechts so aufeinander legen und stecken, dass die Schnittkanten bündig miteinander abschließen. Legen Sie die Fäden von Nadel und Unterfadenspule hinter den Nähfuß. Den Stoff unter den Nähfuß legen, den Fuß absenken und die Naht nähen. Die Stecknadeln entfernen, sobald Sie bei ihr angelangt sind, dabei darauf achten, dass die Stoffkanten nicht verrutschen und mit der exakten Nahtzugabe nähen. Die Naht am Anfang sichern, indem Sie nach 1,5 cm ein bis zwei Stiche rückwärtig nähen, dann wieder vorwärts nähen. Am Ende der Naht ebenfalls wieder sichern, hierfür etwa 6 mm rückwärtig nähen. Überstehende Garnenden zurückschneiden.



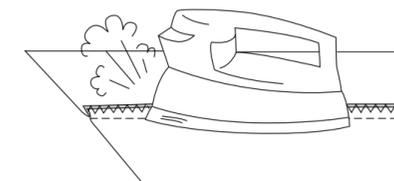
Versäubern

Die Schnittkanten mit einem breiten Zickzack mittlerer Stichlänge versäubern. Die Nähmaschinenanleitung sollten Ihnen hier mehr Informationen geben können.



Bügeln

Nach jeder genähten Naht diese ausbügeln. Hierfür mit viel Dampf arbeiten. In welche Richtung gebügelt wird, finden Sie beim jeweiligen Arbeitsschritt.



NÄH-LEGENDE

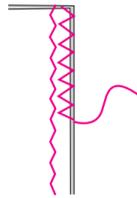
Rechte Seite Linke Seite



ROCK A & B

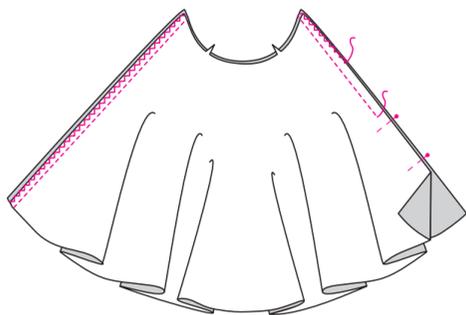
1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten.

Alle Nähte mit schmalen Zickzack und mittlerer Stichlänge nähen. Nach dem Nähen die Schnittkanten gemeinsam versäubern (es sei denn, die Nahtzugaben werden auseinander gebügelt). Hierfür einen breiten Zickzack mittlerer Stichlänge verwenden.



Die folgenden Illustrationen zeigen Rock A.

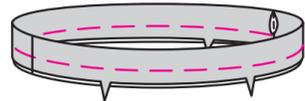
1. Rechts auf rechts das Vorderteil entlang der Seitennähte auf das Rückenteil steppen.



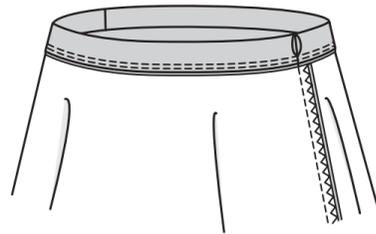
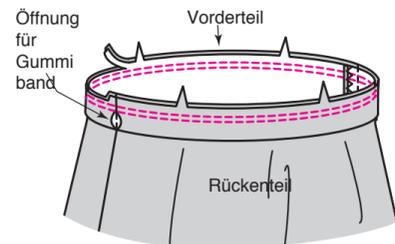
2. Die Tunnelteile rechts auf rechts aufeinander legen und die Seitennähte steppen, dabei an der linken Seitennaht nicht zwischen den beiden Punkten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln.



Den Tunnelzug entlang der Faltlinie links auf links legen, die Schnittkanten liegen aufeinander. Entlang der Nahtlinie heften.



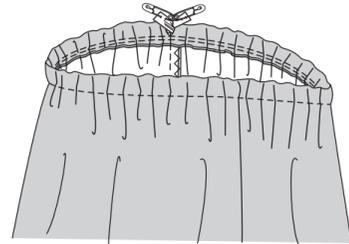
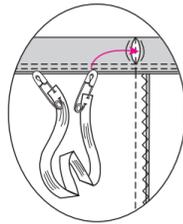
Den Tunnelzug auf den Rock rechts auf rechts aufstecken, die Öffnung im Tunnelzug liegt oben. Die Mitten und Nähte treffen entsprechend aufeinander. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben knappkantig zurückschneiden und in den Rock bügeln.



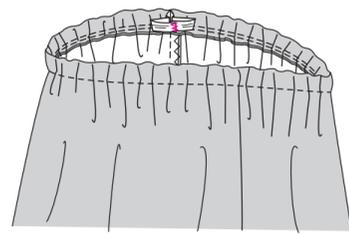
3. Mit Hilfe der Gummiband-Schablone ein Stück vom 2,5 cm breiten Gummiband zuschneiden.



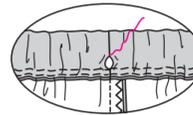
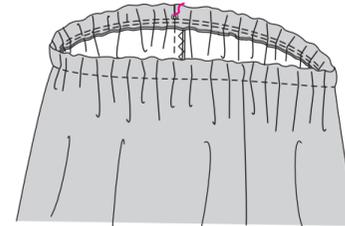
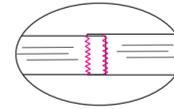
Mit einer Sicherheitsnadel das Gummiband in den Tunnelzug einziehen, dabei darauf achten, dass das Gummiband nicht verdreht ist.



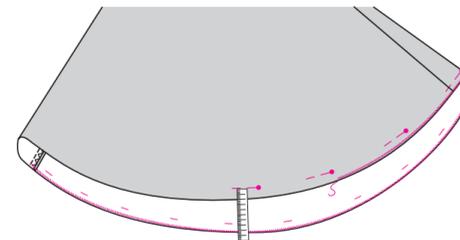
Gummibandenden herausziehen und die Enden 1,3 cm überlappend aufeinander legen. Mit einer Sicherheitsnadel temporär fixieren. Rock anprobieren und die Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen (siehe Zeichnung).



Das Gummiband in den Tunnelzug zurückgleiten lassen und Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Die Öffnung mit Handstichen schließen.



4. Den Rock für mindestens 1 Tag aushängen lassen. Den Rock anprobieren und die Saumkante gerade anzeichnen. Wenn nötig, die Stoffkanten etwas nachschneiden. Die Unterkante versäubern.



Mit einem Lineal oder Handmaß 1,5 cm Saumzugaben von der Unterkante aus ausmessen und mit Stecknadeln markieren. Den Saum entlang der Stecknadeln einschlagen, bügeln. Stecken. Knappkantig absteppen.

